

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 22. Mai 1971

Nummer 141

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- ⚡ Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

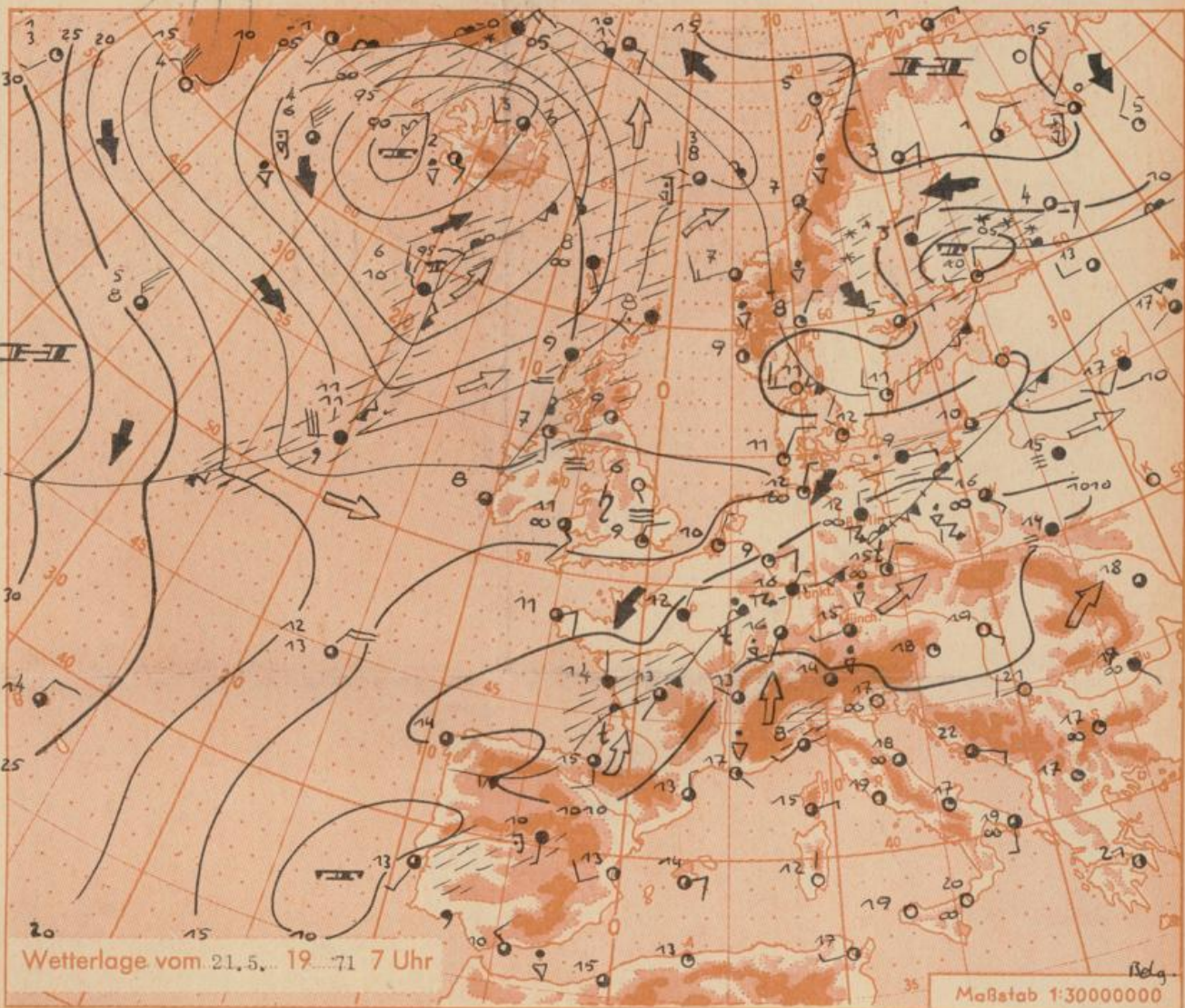
Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	1-5
○ um	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- ☰ nur in der Höhe
 - ☰ Okklusion
 - ☰ Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - ← Kalte Luftströmung

Die Höhen verbinden
Ordnungsgleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Die von Frankreich quer durch Deutschland bis Polen reichende Tiefdruckzone als Grenze zwischen nördlicher kühler Luft und südlicher feuchtwarmer Luft führte bereits in der Nacht zum Freitag und vormittags in Bayern zu ostwärts ausgreifenden Gewitterschauern. Im Gegensatz zu den letzten Tagen, in denen die Gewitter meist nachmittags und abends auftraten, deutete dieser frühe Zeitpunkt auf eine Wetterumstellung hin, was sich auch im weiteren Verlauf des Freitags in frischem Westwind und merklich gebremstem Temperaturgang bemerkbar machte.

Alle Anzeichen sprechen dafür, daß diese Tiefdruckzone sich auflöst oder ostwärts weiterwandert, während sich vom Atlantik die Randstörungen eines neuen umfangreichen Islandtiefs dem Festland nähern.

Ist dabei der Höhepunkt der Maiwärme überschritten, so bleibt die Wetterwirksamkeit dieser neuen atlantischen Störungen für Bayern noch ungewiß.

Vorhersage für Samstag und Sonntag

Südbayern und Donaugebiet: Veränderlich bewölkt mit sonnigen Abschnitten, dazwischen noch meist örtliche und im ganzen abnehmende gewittrige Regenfälle oder Schauer. Berge mitunter in Wolken. Tageserwärmung auf 18 bis 23 Grad, nächtliche Abkühlung je nach Bewölkungsmenge auf 13 bis 8 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest bis Nordwest. Frostgrenze in den Alpen bei 3000 m.

Weitere Aussichten: Leicht unbeständig und mäßig warm.

Schn.